

stungsentwicklung zu schaffen. Das Kollektiv der Werna „UNION“ zeigt, was erreichbar ist. Jährliche Steigerungsraten über 10 Prozent, eine überdurchschnittliche Steigerung der Arbeitsproduktivität, Einsparung von Material, Arbeitskräften und Arbeitszeit in neuen Dimensionen sind Ausdruck dafür.

In diesem Jahr werden in diesem Betrieb 90 Prozent der klassifizierungspflichtigen Produktion mit dem Gütezeichen „Q“ hergestellt, und der Anteil mikroelektronischer Steuerungen an den Erzeugnissen erhöht sich auf 141 Prozent.

Eine zielgerichtete Arbeit leisten wir mit Konsultationsstützpunkten und Führungsbeispielen, wo wir die Erfahrungen der Besten zwingend verallgemeinern. Unsere Kreisleitung vermittelt an Ort und Stelle wichtige Erkenntnisse der politischen Führung von Wissenschaft und Technik und der Materialökonomie, zum Beispiel in den Grundorganisationen Werna „UNION“ und Textima, um noch vorhandenes Leistungsfähigkeit schneller abzubauen. Für die verbindliche Anwendung der besten Erfahrungen bewährt sich, von Zeit zu Zeit eine öffentliche Kontrolle zu organisieren und kritisch die Ergebnisse an den neuen Maßstäben zu werten.

Große Reserven sind zu erschließen durch die Erhöhung des Niveaus der Qualitätsarbeit in den Betrieben unserer Stadt.

Inspiziert von unserem Parteitag, entwickelt sich auch in unserer Stadt Gera neues Schöpferium. Den Maßstäben der Zeisswerker folgend, haben sich bis heute 13 Betriebskollektive der Stadt verpflichtet, 1981 mindestens 3 Arbeitstage industrielle und absetzbare Warenproduktion in hoher Qualität mit vorwiegend eingespartem Material zusätzlich zu produzieren. Das ist die erste Antwort unserer Kreisparteiorganisation und unserer Werktätigen auf den X. Parteitag. (Starker Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Für unsere Kreisleitung ist es jetzt Auftrag und große Verantwortung zugleich, den Optimismus, den Kampfgeist unseres Parteitages in die Partei- und Arbeitskollektive zu tragen und die gesamte Bevölkerung in Vorbereitung der Wahlen für die Verwirklichung unserer guten Politik zu mobilisieren. Wir tun das mit kommunistischer Begeisterung, mit unserem ganzen Wissen und Können. Ich kann versichern: Auf die Kommunisten und Werktätigen unserer Stadt können sich unser Zentralkomitee und du, lieber Genosse Erich Honecker, in jeder Situation voll verlassen. (Anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: Genossen Delegierte! Entsprechend unserem Zeitplan folgt jetzt eine Pause. Die Beratung beginnt um 12.35 Uhr.

(Pause.)

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: Liebe Genossinnen und Genossen! Wir setzen unsere Beratung fort. Das Wort zur Begrüßungsansprache an unseren X. Parteitag hat der